

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.
Eingang: Plauengasse No. 385.

No. 293. **Dienstag, den 15. December.** **1846.**

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 13. und 14. December 1846.

Herr Gutsbesitzer Graf von Kayserling aus Neustadt, die Herren Kaufleute Louis Uhlmann und H. Aronson aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Consul de France E. Doumer aus Danzig, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer E. Brubns nebst Frau Gemahlin aus Gardschau, Herr Stahl- und Eisen-Fabrikant J. Baran aus Al.-Kay, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Bessel aus Bromberg, log. in den drei Röhren. Herr Landschafts-Rath von Denimierski aus Hohendorf, Herr Gutsbesitzer von Lercherfeld aus Ramten, Herr Kaufmann Nahr aus Eibing, Herr Domainenpächter Engler, Herr Administrator Janzen aus Pogutken, Herr Förber Kranz aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thern.

Bekanntmachungen.

1. Die Frau Agathe Caro geborne Esau hat nach ihrer erfolgten Großjährigkeits-Erklärung und Aufhebung der gerichtlichen Vormundschaft mit ihrem Ehemanne, dem Ehednsfärber Wilhelm Caro, in der gerichtlichen Verhandlung d. d. Eibing den 31. October d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches, nachdem die Eheleute von Korbshorst hieher verzogen sind, zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 13. November 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Nach einer Seite des Königlichen Handelsamtes und gewordenen Mittheilung wird mit dem Jahre 1847 im Verlage des Buchhändler Wilhelm Besser zu Berlin ein im Königlichen Handelsamte nach amtlichen Quellen redigirtes Handels-Archiv erscheinen. Dasselbe wird die neuen Handelsgesetze und Verträge sämtlicher Staaten in und außer Europa, die Handelsberichte der preussischen Consulate,

Anzüge der Jahresberichte der preussischen Handelsstädte und andere handelsstatische Nachrichten enthalten. Indem wir darauf hiedurch aufmerksam machen, bemerken wir, daß der vollständige Prospectus der Zeitschrift im unserm Geschäfts-Bureau zur Einsicht ausliegt.

Danzig, den 9. December 1846.

Die Ältesten der Kaufmannschaft.

H ö n e.

A b e g g.

A l b r e c h t.

Entbindung.

3. Die heute früh um 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich Freunden und Bekannten, statt jeder besondern Meldung, hiemit ergebenst an.

Danzig, den 13. December 1846.

G. W. Schlücker.

Todesfälle.

4. Heute früh, $\frac{3}{4}$ auf 1 Uhr, starb unser einziges Söhnchen Georg, im Alter von 3 Monaten an der Herzbeutel-Wassersucht. Tief betrübt widmen wir diese Anzeige Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung.

Danzig, den 13. December 1846.

E. Beckmann sen., Maaret-Meister.

5. Das am 12. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, erfolgte Absterben ihrer geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, vereh. Meyer, geb. Anthony, in einem Alter von 75 Jahren in Folge gänzlicher Entkräftung, zeigen hiedurch ihren Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

6. Im Verlage von L. Weyl & Co. in Berlin, ist so eben erschienen u. in Danzig bei **S. Anbuth**, Langenmarkt 432, zu haben:

Erwiderung Rothschild's I.

Könige der Juden an **Satan**.

III. Auflage, Preis 5 Sgr.

Von dieser höchst interessanten Schrift sind in 14 Tagen 2 Auflagen verzerrt worden.

7. Heute früh erschien und ist in der Gerhard'schen und allen übrigen Buchhandlungen für 3 Sgr. zu haben:

Die Bürgermeisterwahl vom 17. December.

Eine Dosis Wahrheit allen denen, die sie vertragen können; überreicht von einem unbefangenen Beobachter.

Eine kleine Schrift, die kein Statthalter und kein Bürger ungelesen lassen sollte.

8. **F. A. Weber, Musik-Leih-Anstalt** mit großer Auswahl des Neuesten. Vierteljährlich 1 Rthlr. 10 Sgr., mit dem Rechte, für 1 Rthlr. Musikalien eigenthümlich zu entnehmen.

A n z e i g e n

9. **Kunst-Ausstellung** *****

im Saale des grünen Theaters. *****

Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. *****

Eintrittsgeld 5 Sgr. *****

10. **Holz-Verkauf.** *****

In der Gr. Naglauer Forst, 3 1/2 Meile von Danzig, stehen Buchen, Reishuchen, Eichen, Birken, Fichten, Nuh- und Baahölzer, sowie

250 Kl. trocken 2' büchen Kloben und 3' Knüppel,

150 " " 3' eichne Kloben und 70 Klafter Knüppel,

wobon vieles als Nuh-, Nagel- und Keltholz zu verwenden.

500—600 Klafter fichten Kloben,

300—400 Klafter fein gerodete Sträbber.

Der Verkauf geschieht **täglich** in der Forst selbst durch den Förster Vogel, der auch jede gewünschte Auskunft ertheilt.

11. Sämmtliche Mitglieder des Vereins zur Rettung bei Feuersgefahr, werden ersucht, sich Sonnabend, den 19. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause zu versammeln, um die Jahresrechnung zu prüfen und das Comité, sowie die Kassenführer für 1817 zu wählen. Zernicke, z. Z. Vorsteher.

12. Wer an den Nachlass des am 1. December c. gestorbenen Bäckermeisters Johann Joseph Busch noch Ansprüche haben sollte, der beliebe sich spätestens ultimo d. J. zu melden. Spätere Meldungen werden an die Erbennehmer gewiesen. Zugleich ersuche ich diejenigen, welche dem Erblasser z. S. noch schulden, um Zahlung bis zum genannten Termin, damit gerichtliche Anträge vermieden werden.

Im Auftrage

H. K. Schumuck.

13. Die zum Kaufmann Carl H. C. Brandischen Waarenlager gehörnden Stücken sind bedehrend im Preise herabgesetzt worden.

Danzig, den 14. December 1816.

Der Curator der Masse

J. J. Rath Groddeck.

14. Aus meiner Wohnung Jopengasse No. 559 sind am 13. d. M. zwischen 5 und 6 Uhr Abends, ein Schwarzseidner neuer Bourenus, ein zweiter blaugreifester, wollener mit graugemischt, ein dritter schwarzwollener, geklohten worden. Dem Entdecker dieser Gegenstände wird eine angemessene Belohnung ausgesetzt. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

v. d. Warnsch.

C a f f é e - N a t i o n a l .

15. Heute und morgen Harfen-Concert von der Familie Pleil. Brämer.
16. Ein gesitteter Knabe ordentlicher Eltern wird als Lehrling gesucht in der Musikalien-Handlung von R. N. Nögel.
17. Mädchen, die im Nähen geübt sind, finden Beschäftigung Beulerg. 624.
18. Zwei Goldfische nebst Glas werden gekauft im 1sten Speicher über die grüne Brücke kommend links.
19. Sonntag, d. 13. December, Vormittags, wurde auf dem Wege vom Langenmarkt nach der Petruskirche, oder in dieser, eine Börse mit Geld verloren. Wer diese Langenmarkt 500. abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.
20. Beim Kl.-Meister H. Nathan, Breiten Thor No. 1938., sind Oel- u. Gas-Lampen zu Weihnachten zu verheuern.
21. Wegen Wohnort-Veränderung sind, in kürzester Frist, alt. Ross 349. einige Mobilien u. Wirthsch.-Geräth z. v. o. f. d. Wohn. das. v. 1. Jan. f. anderw. bezog. wd.
22. E. Mädch., welch. im Näh. geübt ist, wünscht e. Unterk. b. Herrsch. schw. Meer 302.
23. Ein gebräucherter, kleiner Einspänner-Jagdschlitten wird zu kaufen gewünscht Ankerschmiedegasse No. 164.
24. Unterschnüeter nimmt Bestellungen auf Dorf, für Herrn H. Meyer in Remnade entgegen. Probeziegel werd. vorgez. E. H. Bulcke, Langgart. 220.
25. Breitegasse 1183., 2 Treppen hoch, ist eine Aufwärterin zu erfragen.
26. 150 rth. geth. o. i. Ganz. geg. sich. Kaufpfand z. verl. Näh. Poggenpf. 181. 2 L. h.
27. 150 bis 200 Rthlr. werden gegen Wechsel und sonstige Sicherheit auf 1 Jahr gesucht. Adressen unter W. J. im Intelligenz-Cemtoir abzureichen.
28. Freitag, d. 18. Decbr., Auction von Musikalien (grösstentheils neuer) im Auctions-Local Holzgasse No. 30. Cataloge sind beim Auctionator Herrn Engelhard zu haben.

V e r m i e t h u n g e n .

29. Schmiedegasse 92., vorn Holzmarke kommend hinter dem Brunnen, ist eine meublirte Wohnung zu vermieten.
30. Ersten Damm No. 1116. sind zwei schließbare Buden zu vermieten.
31. Die nachstehenden Lokalitäten des zur Kaufmann Carl H. E. Arndtschen Concursmasse gehörenden, in der Langgasse 339. gelegenen Wohnhauses, nämlich:
1) die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Keller, und
2) die dritte Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Boden,
sollen, vom 1. April 1847 ab gerechnet, vermietet werden.

Danzig, den 14. December 1846. Der Curator der Masse,
Justizrath Groddeck.

32. Zu Ostern r. 3. ist Frauengasse No. 895. ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Kammer u. an einzelne Herren zu vermieten.
33. Langgasse 375. ist ein freundl. Zimmer mit Meubeln zu vermieten und sogleich zu beziehen.

34. Kossubtschen Markt No. 959. sind 2 Zimmer, wenn es gewünscht wird auch 3, nebst eigener Thüre zu rechter Ziezeit zu vermieten.
35. Ein freundliches Zimmer ist Stockthor 1957. billig zu vermieten.
36. Heil. Geistg. 1009. Sonnens. f. 3 herrschaftl. Z. m. W., 1 Wohn-Kell u. Wohn. z. v.
37. Brodbänkengasse 685. an der gr. Hofenähergassen-Ecke ist eine Stube mit Meubeln an einzelne Herren sofort zu vermieten.
38. Hundeg. geradüb. d. Post ist d. Ant.-Lok. u. Hange-Str. z. v. Näh. Langenn. 498.
39. Breiten Thor 1938. ist eine fr. Stube n. v. mit Meub. zu vermieten.
40. Ein meublirtes Zimmer ist Brodbänkengasse 653. zu vermieten.
41. Langgarten 186. ist eine Stube mit auch ohne Meub. z. verm. u. sogl. z. bez.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Hundegasse No. 291. ist eine Parthie Cigaretten billig zu verkaufen.
43. Eine Parthie Hilschuhe in verschiedenen Farben und Größen verkauft billig
F. E. Günther, Langgasse No. 59.
44. Aus einer aufgelösten Fabrik sind mir 200 Stück Messel-Kartone in hübschen dunkeln Mustern, die auch zu Weihnachtsgeschenken passend sind, zum Verkauf übergeben worden; da dieselben schleunigst geräumt werden müssen, so ist der Preis pro Elle 2, 2½ und 3 Sgr. gesetzt.

Ignaz Franz Potrykus, Stockthor-Ecke.

45. Ein Destillir-Apparat zu circa 45 Quart, ein großes Waaren-Repositoryrium mit Spiegel-Glas, Schiebklaffen pp. und eine Lombank von birken Maserholz, sind zu verkaufen Heil. Geistgasse No. 969., zwei Treppen hoch.
46. Ein Parthiechen div. Krappen und einige andere Sachen habe ich zurückgesetzt, und verkaufe dieselben um damit zu räumen, zu u. unter dem Kostenpreise.

W. F. Burau, Langgasse No. 404.

47. Vorzüglich schöne pommersche Gänsebrüste empfiehlt billigst
E. S. Leopold Dözeweki, Poggenpfehl- u. vorst. Graben-Ecke.
48. Holländische Heeringe in ¼ und schottische von dießjährigem Fange, schön einmarinirte Heeringe, sowie sämtliche Gewürzwaaren empfiehlt aufs Billigste u. gut
E. S. Leopold Dözeweki, Poggenpfehl- u. vorst. Graben-Ecke.

49. Eine brillante Auswahl Mouffetin de laine Roben von 3½ Zhr. an bis zu den höchsten Preisen, und eine ganz neue Sendung feiner Wollestoffe mit seidenen Streifen in den gangbarsten Farben, empfiehlt

E. Löwenstein, Langgasse 396.

50. Guter ermländischer Flach, wird, um damit schnell zu räumen, a 4 Zhr. 10 Sgr. pro Stein verkauft, im schwarzen Wärspeicher, Milchannengasse No. 277., schrägüber dem Obligations-Speicher.
51. Tischlergasse 616. stehen 12 neue birkene Rohrstühle billig zum Verkauf.

52. **Schlittengeläute** und **Winterpferdedecken** erhielten u. empfehlen zu billigen Preisen **J. B. Derrall & Co., Langgasse 533.**

53. **Hoizmarkt No. 2046.** Stehen zwei birken polirte Verrückelle zum Verkauf.

54. **Weidene Wandstöcke** sind wieder zu haben bei **Fest, Fischmarkt No. 1849.**

55. Die erwartete Sendung **Theater-Perspective, Lognetten** und **Ballen** erhielt und empfiehlt billigst **H. B. Pieper, Langgasse No. 395.**

56. Eine sauber gearbeitete mahagoni **Damenschreib-Kommode** und ein tafelförmiges mahagoni **Pianoforte** sind zu verkaufen **Heit. Geistgasse No. 1011.**

57. Ein Pöschchen ausgezeichnete schöne **Stockfische** empfiehlt billigst die **Speichervaaeren-Handlung, Milchbännergasse, im Speicher „die Freiheit.“**

58. **Catharinen-, Anthony- und große Montauer- Pflaumen, Bamberger** Äpfel, gefüllte Äpfel und Birnen empfehle ich zu den billigsten Preisen. **H. Gast, Langenmarkt No. 492.**

59. Ein schöner gestrickter **Teppich**, sowie viele andere **Strickereien** in Leder oder **Pappe garnirt**, welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** für Herren und Damen eignen, empfiehlt zu billigen Preisen **J. Köntamp, Langgasse 520.**

60. **Frische ungarische Wallnüsse** empfiehlt **H. Gast, Langenmarkt No. 492.**

61. **Serganten-Knöpfe** sind stets zu haben beim **Gürtler Maladinaki, 3. Damm.**

62. **Elegant und geschmackvoll angezogene Puppen zum Weihnachten** empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen **E. Dänke, Glockenthor No. 1951.**

63. **Im Frauenthor** soll für auswärtige Rechnung eine **Partie Cattune**, die sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, um schnell zu räumen, à 1½, 2, 3 u. 3 sgr. verkauft werden, **Parcende 1½, 2, 2½, 3 u. 4**, seid. **Comlotts 2 sgr., 2-br. Gardinenzeug 4 sgr., Taschentücher 4½—10 sgr., seidene 15 sgr., gebt. Messel 1 u. 3 sgr.** und noch andere Artikel werden zu **Fabrikpreisen** verkauft.

64. **Breitgasse No. 1161., 1 Tr. h., ist 1 gold. Cylinderuhr** und **1 Nachtigall** mit **Gebauer** zu verkaufen.

65. **Die neuesten Winter-Anzüge** für Herren, wie auch **Schuppen- u. Pelzstiefel** empfiehlt **J. Sternfeld, 1. Damm 1123.**

66. Eine bedeutende **Partie Sackdrillich** von vorzüglich schöner **Qualität** empfiehlt den Herren **Gutsbesitzern** und **Wiederverkäufern** zu **aussergewöhnlich billigen Preisen**, die **Speicher-Waaren-Handlung, Milchbännergasse, im Speicher „die Freiheit.“**

Franz., weiße u. coul. Glacee-Handschuhe für
und Damen, in besser Güte zu sehr billigen Preisen empfiehlt

H. Weinlig, Langgasse No. 408.

68. Traubenrosinen, Pringessmandeln u. große Smyr-
naer Feigen empfiehlt billigt H. Jast, Langenmarkt No. 492.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

69.

Nothwendiger Verkauf.

Das im Preuss. Stargardter Kreise und in dessen Dorfe Czarniloff sub
No. 8. des Hypothekenbuchs belegene bäuerliche Grundstück, bestehend aus einer
Hufe culmisch mehr oder minder nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, dem Jo-
hann von Zabinski zugehörig und gerichtlich auf 570 rthl. — sgr. 11 pf. abgeschätzt,
soll in Termino

den 14. Januar 1847, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in
der Registratur einzusehen.

Die Realberechtigten und zwar

a, die Andreas und Karolina Napeontkowskischen Eheleute

b, der Mathias Ratoiepsi

resp. deren Erben und Sessionarien werden hiermit bei Vermeidung der Präclusion
aufgehoben.

Preuss. Stargardt, den 16. September 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

70

Nothwendiger Verkauf.

Das im Preuss. Stargardter Kreise und in dessen Dorfe Zaaben unter der
Nummer 9. des Hypothekenbuchs gelegene zu Erbpachts-Rechten besessene, dem
Joseph Thiem zugehörige ländliche Grundstück, bestehend aus 62 Morgen magde-
burgisch mehr oder minder nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, gerichtlich auf
1215 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt, soll in termino

den fünfzehnten Januar 1847, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Pr. Stargardt, den 17. September 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

71.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Die den drei Geschwistern Michael, Martin Wilhelm und George Gustav
Frischbutter gehörigen, im Dorfe Kotelau sub D. VIII. 17. und 24. belegenen
Grundstücke, zusammen abgeschätzt auf 4,083 rthl. 10 sgr., zufolge der nebst Hypo-
thekenschein und Bedingungen in der Registratur des IV. Bureaus einzusehenden
Taxe, sollen auf den Antrag eines Miteigentümers zum Zwecke der Auseinander-
setzung

am 17. April 1847, Vormittags um 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

72. **Nothwendiger Verkauf.**

Darzu dem Grundstück der Geschwister: Jansson C. V., 325. gehörige Bie-
senland, insbesondere:

a, die im sogenannten krummen Ort am Eibingsfließ belegene Parzelle von 65
Morgen 2 □ Ruth. Preussischen Maaßes, abgeschätzt auf 4949 Rthlr. 11 Sgr.
8 Pf.

b, die im ersten Lose der Koshwiesen belegene Parzelle von 3 Morgen 117 □ R.
Preussischen Maaßes, abgeschätzt auf 278 Rthlr. 21 Sgr. 3 Pf.

zufolge der nebst Hypothekenscheln und Bedingungen in der Registratur des IV.
Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 20. März 1847, Vormittags,

an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der freiwilligen Subhastation, im Ganzen, oder
nach Umständen in Parzellen verkauft werden.

Eibing, den 30. November 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 8. bis incl. 10. Dezemb. 1846.

I. Aus dem Wasser, [die Last zu 60 Scheffel, sind 146 $\frac{1}{2}$ Lasten Getreide über-
haupt zu Kauf gestellt worden; davon 49 Lt. unverkauft u. — Lt. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	53 $\frac{1}{2}$	7	36 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	122 — 132	121	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	146 $\frac{1}{2}$ — 175	—	123 $\frac{1}{2}$	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	39	5	5	—	—	—
II. Vom Lande:			graue 80	große 54		
d. Schfl. Sgr.	86	66	weiße 65	kleine 50	60	68

Thorn passirt vom 5. bis incl. den 8. Decbr. 1846. und nach Danzig bestimmt.
162 Lasten Weizen.